





Gebrauchs- und Montageanweisung Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor
Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	13
Wie können Sie Energie sparen?	14
Gerätebeschreibung	15
Bedienblende	15
Erklärung der Symbole	16
Türöffnungshilfe	18
Zubehör	19
Mittelgeliefertes Zubehör	19
Nachkaufbares Zubehör	19
Weinschrank ein- und ausschalten	20
Vor dem ersten Benutzen	20
Den Weinschrank bedienen	20
Weinschrank einschalten	20
Weinschrank ausschalten	21
Bei längerer Abwesenheit	22
Weitere Einstellungen vornehmen	23
Verriegelung 	23
Akustische Signale 	24
Leuchtkraft des Displays 	25
Die optimale Temperatur und Luftqualität	26
Die Temperatur	26
Temperaturen einstellen	27
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur	29
Temperaturanzeige	29
Luftqualität und -feuchtigkeit	29
DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit) 	30
Luftaustausch durch Active AirClean Filter	31
Temperatur- und Türalarm	32
Präsentierlicht	34
Präsentierlicht ein- und ausschalten	34
Helligkeit des Präsentierlichts einstellen	34
Beleuchtungsdauer des Präsentierlichts einstellen	35

Weinflaschen lagern	36
Holzroste	36
Holzroste versetzen	37
Holzroste anpassen	38
Holzroste beschriften	38
Dekorost einsetzen	39
Maximales Fassungsvermögen	39
Automatisches Abtauen	40
Reinigung und Pflege	41
Hinweise zum Reinigungsmittel	41
Vor dem Reinigen des Weinschranks	42
Innenraum, Zubehör, Gerätetür	42
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	42
Türdichtung reinigen	42
Luftfilter reinigen.....	43
Active AirClean Filter	44
Active AirClean Filter wechseln	44
Was tun, wenn	46
Ursachen von Geräuschen	51
Miele@home	52
Kundendienst und Garantie	54
Informationen für Händler	55
Messeschaltung ■	55
Elektroanschluss	57
Montagehinweise	58
Aufstellort	58
Side-by-side	58
Klimaklasse	59
Be- und Entlüftung	59
Vor dem Einbau des Weinschranks	60
Türöffnungsbegrenzer	60
Einbaumaße.....	61
Ansicht von oben.....	62
Türscharnier einstellen	63

Inhalt

Türanschlag wechseln	64
Weinschrank unterbauen	69
Weinschrank vorbereiten	70
Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen	72
Weinschrank in die Nische schieben	73
Weinschrank in der Nische befestigen	73
Seitliche Ausrichtung der Gerätetür einstellen	75

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter!

Glasbruch!

Verletzungsgefahr durch Glasbruch!

In einer Höhenlage von über 1500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Dieser Weinschrank darf ausschließlich im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet werden.

Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

► Verwenden Sie den Weinschrank ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab acht Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.

▶ Erstickungsgefahr! Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EG-Richtlinien.

▶ Dieser Weinschrank enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Es schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt. Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Es können neben den Laufgeräuschen des Kompressors Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen!

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen,
- trennen Sie den Weinschrank vom Elektronetz,
- durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten, und
- benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto größer muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.
Vergleichen Sie diese vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektro-Fachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektro-Fachkraft prüfen.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.
- ▶ Wenn die Anschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine von Miele autorisierte Fachkraft installiert werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie den Weinschrank damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche etc.).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie ihn auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie den Weinschrank nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Elektronetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Nur bei Original-Ersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Defekte Bauteile dürfen nur gegen solche ausgetauscht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, so dass der Weinschrank die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt, und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Weinschrank fett- bzw. ölhaltige Lebensmittel lagern sollten, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett bzw. Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, so dass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Brand- und Explosionsgefahr!
- ▶ Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen. Explosionsgefahr!
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Original-Zubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um
 - Reifschichten zu entfernen,
 - Rückstände wie z. B. Etiketten abzuheben.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Transport

- ▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer zweiten Person, da er ein hohes Gewicht hat. Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Weinschranks, wenn Sie ihn entsorgen. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen! Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch
 - Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
 - Abknicken von Rohrleitungen,
 - Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

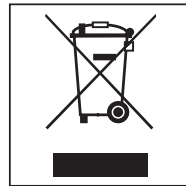
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Weinschrank vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Weinschranks bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

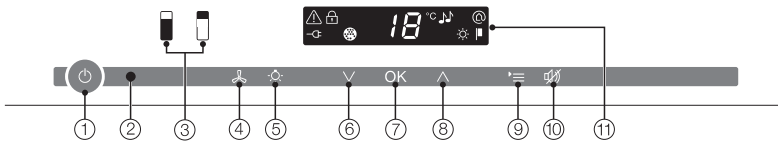
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen kann.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Wie können Sie Energie sparen?

	normaler Energieverbrauch	erhöhter Energieverbrauch
Aufstellen/Warten	In belüfteten Räumen.	In geschlossenen, nicht belüfteten Räumen.
	Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung.	Bei direkter Sonnenbestrahlung.
	Nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).	Neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd).
	Bei idealer Raumtemperatur um 20 °C.	Bei hoher Raumtemperatur.
	Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht verdecken und regelmäßig von Staub befreien.	Bei verdeckten oder verstaubten Be- und Entlüftungsquerschnitten.
	Luftfilter mindestens einmal im Jahr ausbauen und mit dem Staubsauger reinigen.	Bei Staubablagerungen auf dem Luftfilter.
Temperatur-Einstellung	10 bis 12 °C	Je tiefer die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch!
Gebrauch	Anordnung der Holzroste wie im Auslieferungszustand.	
	Gerätetür nur bei Bedarf und so kurz wie möglich öffnen. Weinflaschen gut sortiert einordnen.	Häufiges und langes Türöffnen bedeuten Kälteverlust und einströmende warme Raumluft. Der Weinschrank versucht herunter zu kühlen, und die Laufzeit des Kompressors erhöht sich.
	Fächer nicht überfüllen, damit die Luft zirkulieren kann.	Eine verschlechterte Luftströmung verursacht Kälteleistungsverluste.








Bedienblende

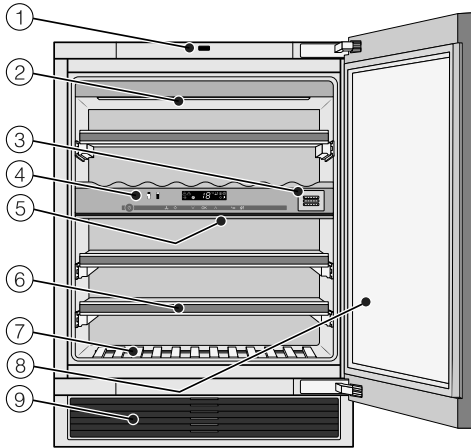


- | | |
|---|---|
| ① Ein-/Ausschalten des gesamten Weinschranks | ⑥ Einstellen der Temperatur (∨ für kälter) |
| ② Optische Schnittstelle (nur für den Kundendienst) | ⑦ Bestätigen einer Auswahl (OK-Taste) |
| ③ Anwählen der oberen bzw. unteren Weintemperierzone | ⑧ Einstellen der Temperatur (^ für wärmer) |
| ④ Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit) | ⑨ An- bzw. Abwählen des Einstellungsmodus |
| ⑤ Ein-/Ausschalten des Präsentierlichts | ⑩ Ausschalten des Temperatur- bzw. Türalarms |
| | ⑪ Display mit Temperaturanzeige und Symbolen (Symbole nur sichtbar im Einstellungsmodus; Erklärung der Symbole siehe Tabelle) |

Gerätebeschreibung

Erklärung der Symbole

Symbol	Bedeutung	Funktion
	Verriegelung	Sicherung vor ungewolltem Ausschalten und vor Verstellung der Einstellungen
	Akustische Signale	Auswahlmöglichkeiten von Tastenton und Warnton bei Türalarm
	Miele@home	Nur sichtbar bei eingesetztem, angemeldetem Miele@home Kommunikationsmodul bzw. Kommunikationsstick (siehe "Miele@home")
	Messeschaltung (nur sichtbar bei eingeschalteter Messeschaltung)	Ausschalten der Messeschaltung
	Display-Leuchtkraft	Einstellen der Leuchtkraft des Displays
	Active AirClean Filter	Leuchtet bei einem erforderlichen Wechsel
	Netzanschluss	Bestätigt, dass der Weinschrank elektrisch angeschlossen ist, wenn er nicht eingeschaltet ist; blinkt bei Netzausfall
	Alarm	Leuchtet bei Türalarm; blinkt bei Temperaturalarm, Netzausfall und weiteren Fehlermeldungen



- ① Türöffner (Push2open)
- ② Beleuchtungsleiste (in beiden Weintemperierzonen)
- ③ Active AirClean Filter
- ④ Bedienung der oberen und unteren Weintemperierzone/
Isolationsplatte zur thermischen Trennung der Temperierzonen
- ⑤ Isolierleiste zur thermischen Trennung der Temperierzonen
- ⑥ Holzroste mit Beschriftungsleisten (FlexiFrames mit Noteboard)
- ⑦ Dekorost
- ⑧ Glastür aus UV-beständigem
Sicherheitsglas
- ⑨ Lüftungsgitter mit Luftfilter

Gerätebeschreibung

Türöffnungshilfe

Das Push2open-System an Ihrem Weinschrank erleichtert Ihnen das Öffnen der Gerätetür. Die Gerätetür Ihres Weinschranks ist drucksensibel.

Im Auslieferungszustand ist das Push2open-System deaktiviert. Diese Funktion muss nach dem Einbau in die Nische erst einmal durch Betätigen der Ein/Aus-Taste aktiviert werden (siehe "Weinschrank ein- und ausschalten").

Bitte beachten Sie, dass das Hantieren mit Magneten unmittelbar vor der Gerätetür des Weinschranks zu einem unbeabsichtigtem Öffnen der Gerätetür führen kann. Dieser Nebeneffekt ist auf den Türschließ-Mechanismus des Weinschranks zurückzuführen.

Gerätetür öffnen

- Drücken Sie kurz gegen die Gerätetür und lassen Sie sie anschließend los. Die Gerätetür öffnet selbsttätig einen Spalt weit.
- Ziehen Sie die Gerätetür anschließend weit auf.

Schutz vor unabsichtlichem Öffnen:
Wenn Sie die Gerätetür nicht aufziehen, schließt die Gerätetür nach ca. 3 Sekunden selbsttätig.

Gerätetür schließen

- Drücken Sie die Gerätetür zu.



Beschädigungsgefahr!

Um Beschädigungen an der Türöffnungshilfe zu vermeiden:

Blockieren Sie die Gerätetür nicht während des Öffnens.

Unterlassen Sie das Hineindrücken oder Festhalten des Türöffners während des Schließens.

Mitgeliefertes Zubehör

Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Magnetleisten auf den Holzrosten. So erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Active AirClean Filter

Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität im Weinschrank.

Luftfilter

Der Luftfilter hinter dem Lüftungsgitter verhindert, dass die Kälteleistung durch Staubablagerungen vermindert wird.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf den Weinschrank sind im Miele-Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahl-Fronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

Active AirClean Filter

Beschreibung siehe "Mitgeliefertes Zubehör".

Side-by-side Montagekit

Für eine hochwertige Side-by-side Kombination zweier Weinschränke.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Werkkundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Weinschrank ein- und ausschalten

Vor dem ersten Benutzen

Verpackungsmaterialien

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien aus dem Innenraum.

Schutzfolie

Die Flächen aus Edelstahl sind mit einer Schutzfolie versehen, die als Transportschutz dient.

- Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, nachdem Sie den Weinschrank eingebaut haben. Beginnen Sie an einer oberen Ecke.

Reinigung

Beachten Sie dazu bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel "Reinigung und Pflege".

- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Den Weinschrank bedienen

Bei diesem Weinschrank reicht zur Bedienung eine Berührung der Sensortasten mit dem Finger aus.

Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Diesen Tastenton können Sie ausschalten (siehe "Weitere Einstellungen vornehmen - Akustische Signale").

Weinschrank einschalten

Sobald der Weinschrank elektrisch angeschlossen ist, erscheint nach kurzer Zeit im Display das Symbol Netzanschluss $\text{---}\text{G}$.



- Berühren Sie die Ein/Aus-Taste.


Das Symbol Netzanschluss $\text{---}\text{G}$ erlischt, und der Weinschrank beginnt zu kühlen.

Im Bedienfeld erscheinen die Sensortasten der zwei anwählbaren Weintemperierzonen: obere und untere Weintemperierzone. Die angewählte Weintemperierzone ist leuchtend gelb hinterlegt und im Display erscheint die Temperatur der angewählten Weintemperierzone.

Bei erster Inbetriebnahme blinken die Sensortasten der Weintemperierzonen sowie das Alarmsymbol \triangle , bis die jeweils eingestellte Temperatur erreicht ist.

Sobald die jeweils eingestellte Temperatur erreicht ist, leuchtet die Sensortaste der Weintemperierzone konstant. Das

Weinschrank ein- und ausschalten

Alarmsymbol  erlischt, sobald die eingestellten Temperaturen erreicht sind.

Die Innenbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Gerätetür.

Für jede Weintemperierzone können Sie individuelle Einstellungen vornehmen.

- Berühren Sie dazu die Sensortaste der Weintemperierzone, in der Sie die Einstellungen vornehmen möchten.

Die angewählte Sensortaste ist leuchtend gelb hinterlegt. Sie können nun


- die Temperatur einstellen,
- die Funktion DynaCool einschalten.


Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

Wird anschließend eine andere Weintemperierzone angewählt, so bleiben die Einstellungen der zuvor angewählten Weintemperierzone erhalten.

Weinschrank ausschalten



- Berühren Sie die Ein/Aus-Taste. Ist das nicht möglich, ist die Verriegelung  eingeschaltet!

Im Bedienfeld erlöschen die Sensortasten der zwei Weintemperierzonen. Im Display erlischt die Temperaturanzeige, und das Symbol Netzanschluss  erscheint.

Die Innenbeleuchtung geht aus, und die Kühlung ist ausgeschaltet.

Weinschrank ein- und ausschalten

Bei längerer Abwesenheit

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann

- schalten Sie den Weinschrank aus,
- ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus,
- reinigen Sie den Weinschrank, und
- lassen Sie den Weinschrank geöffnet, um ihn ausreichend zu belüften und Geruchsbildung zu vermeiden.

Wird der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Weitere Einstellungen vornehmen

Bestimmte Einstellungen am Weinschrank können Sie nur im Einstellungsmodus vornehmen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus befinden, wird der Türalarm automatisch unterdrückt.

Verriegelung


Mit der Verriegelung können Sie den Weinschrank sichern vor:

- ungewolltem Ausschalten,
- ungewollter Temperaturverstellung,
- ungewollter Anwahl von DynaCool,
- ungewolltem Einschalten des Präsenztierlichts.

Verriegelung ein-/ausschalten




- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen.





Im Display erscheinen alle anwählbaren Symbole, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display blinkt die zuletzt gewählte Einstellung, das Symbol  leuchtet.



- Durch Tippen auf die Tasten  oder  können Sie nun einstellen, ob die Verriegelung aus- oder eingeschaltet sein soll:
: Verriegelung ist ausgeschaltet
: Verriegelung ist eingeschaltet.




- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die gewählte Einstellung wird übernommen, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen, um den Einstellungsmodus zu verlassen. Ansonsten verlässt die Elektronik nach ca. einer Minute automatisch den Einstellungsmodus.

Bei eingeschalteter Verriegelung leuchtet im Display .

Weitere Einstellungen vornehmen

Akustische Signale 🎵

Der Weinschrank verfügt über akustische Signale wie den Tastenton und den Warnton bei Tür- und Temperaturalarm.

Sie können den Tastenton sowie den Warnton bei Türalarm ein- oder ausschalten, der Temperaturalarm kann nicht ausgeschaltet werden.

Sie können zwischen vier Einstellmöglichkeiten wählen. Werkseitig ist Möglichkeit 3 eingestellt, d. h., Tastenton und Türalarm sind eingeschaltet.

Akustische Signale ein-/ausschalten



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen.

Im Display erscheinen alle anwählbaren Symbole, das Symbol 🗄️ blinkt.



- Tippen Sie so oft auf die Tasten zum Einstellen der Temperatur (∧ oder ∨), bis im Display das Symbol 🎵 blinkt.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display blinkt die zuletzt gewählte Einstellung, das Symbol 🎵 leuchtet.



- Durch Tippen auf die Tasten ∧ oder ∨ können Sie nun wählen:
∅: Tastenton aus; Türalarm aus
1: Tastenton aus; Türalarm ein (nach 4 Minuten)
2: Tastenton aus; Türalarm ein (nach 2 Minuten)
3: Tastenton ein; Türalarm ein (nach 2 Minuten).



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die gewählte Einstellung wird übernommen, das Symbol 🎵 blinkt.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen, um den Einstellungsmodus zu verlassen.
Ansonsten verlässt die Elektronik nach ca. einer Minute automatisch den Einstellungsmodus.

Leuchtkraft des Displays ☀


Sie können die Leuchtkraft des Displays an die Lichtverhältnisse der räumlichen Umgebung anpassen.

Die Leuchtkraft des Displays kann stufenweise von 1 bis 3 verändert werden. Werkseitig ist 3 eingestellt (maximale Leuchtkraft).


Leuchtkraft des Displays verändern



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen.


Im Display erscheinen alle anwählbaren Symbole, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie so oft auf die Tasten zum Einstellen der Temperatur (\wedge oder \vee), bis im Display das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.


Im Display blinkt die zuletzt gewählte Einstellung, das Symbol  leuchtet.



- Durch Tippen auf die Tasten \wedge oder \vee können Sie nun die Leuchtkraft des Displays verändern:
1: minimale Leuchtkraft
2: mittlere Leuchtkraft
3: maximale Leuchtkraft.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die gewählte Einstellung wird übernommen, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen, um den Einstellungsmodus zu verlassen. Ansonsten verlässt die Elektronik nach ca. einer Minute automatisch den Einstellungsmodus.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Weine entwickeln sich in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen ständig weiter. So ist sowohl die Temperatur als auch die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Haltbarkeit des Weins.

Mit einer konstanten und auf den Wein abgestimmten Temperatur, einer erhöhten Luftfeuchtigkeit sowie einer geruchfreien Umgebung herrschen in diesem Weinschrank die optimalen Lagerbedingungen für Ihren Wein.

Zusätzlich garantiert der Weinschrank (im Gegensatz zum Kühlschranks) eine vibrationsarme Umgebung, so dass der Reifeprozess des Weins nicht gestört wird.

Die Temperatur

Weine können Sie bei einer Temperatur zwischen 6 und 18 °C lagern. Wenn Sie Rot- und Weißweine zusammen lagern möchten, wählen Sie eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C. Diese ist für Weiß- als auch für Rotweine geeignet. Rotweine sollten dann mindestens zwei Stunden vor dem Trinken herausgenommen und geöffnet werden, damit der Wein Sauerstoff bekommt und sein Aroma entwickeln kann.

Eine zu hohe Lagertemperatur (über 22 °C) lässt Weine zu schnell reifen, so dass sich Aromen nicht weiterentwickeln können. Bei einer zu niedrigen Lagertemperatur (unterhalb von 5 °C) hingegen kann Wein nicht optimal ausreifen.

Bei Wärme dehnt sich Wein aus, bei Kälte zieht er sich zusammen – Temperaturschwankungen bedeuten Stress für den Wein, die Reifung wird dadurch un-

terbrochen. Deshalb ist es sehr wichtig, eine nahezu schwankungsfreie Temperatureinhaltung sicherzustellen.

Weinsorte	empfohlene Trinktemperatur
Leichte, fruchtige Rotweine:	+14 °C bis +16 °C
Schwere Rotweine:	+18 °C
Roséweine:	+8 °C bis +10 °C
Feine, aromatische Weißweine:	+8 °C bis +12 °C
Schwere oder süße Weißweine:	+12 °C bis +14 °C
Champagner, Sekt, Prosecco:	+6 °C bis +10 °C

Tipp: Lagern Sie den Wein um 1 bis 2 °C kühler, als es die jeweilige empfohlene Trinktemperatur vorgibt, da er sich beim Einschenken in ein Glas erwärmt.

Tipp: Schwere Rotweine sollten vor dem Genuss 2 – 3 Stunden offen stehen, damit sie sich mit Sauerstoff vollsaugen und so die Aromen freigeben können.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Sicherheitseinrichtung bei niedrigen Umgebungstemperaturen

Damit der Wein vor niedrigen Temperaturen geschützt ist, sorgt ein Sicherheitsthermostat dafür, dass die Temperatur im Gerät nicht zu stark absinken kann. Sollte die Umgebungstemperatur einmal niedriger sein, schaltet sich automatisch eine Heizung im Gerät ein und hält die Innentemperatur konstant. Bei einer weiter abfallenden Umgebungstemperatur schaltet das Gerät schließlich selbsttätig ab.



– Temperatur wird niedriger



– Temperatur wird höher.

Isolationsplatte zur thermischen Trennung

Das Gerät hat eine feststehende Isolationsplatte, die den Innenraum in zwei unterschiedlich temperierbare Zonen teilen. So können Sie gleichzeitig unterschiedliche Weinsorten, z. B. Rotwein und Champagner lagern.

Die Isolierleisten auf der Innenseite der Glastür vermeiden einen Temperaturexaustausch zwischen den einzelnen Zonen.

Temperaturen einstellen

Die Temperaturen in den Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

- Berühren Sie die Sensortaste der Weintemperierzone, in der Sie die Temperatur verändern möchten, so dass sie leuchtend gelb hinterlegt ist.

Im Display erscheint die derzeitige Temperatur der ausgewählten Weintemperierzone.

- Stellen Sie mit den beiden Tasten unter dem Display die Temperatur ein.

Dabei bewirkt das Tippen auf die Taste

Die optimale Temperatur und Luftqualität



Die Temperaturanzeige im Display zeigt immer die **tatsächliche** Temperatur an.

- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
oder
- warten Sie ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck.

Während des Einstellens der Temperatur wird der Temperaturwert blinkend angezeigt.

Folgende Veränderungen können Sie im Display beim Tippen der Tasten beobachten:

- Erstes Mal tippen: Der **zuletzt eingestellte Temperaturwert** wird blinkend angezeigt.
- Jedes weitere Mal tippen: Der Temperaturwert verändert sich in 1 °C-Schritten.
- Finger auf der Taste ruhen lassen: Der Temperaturwert verändert sich fortlaufend.

Nach Erreichen des höchsten bzw. niedrigsten Temperaturwertes ertönt ein negativer Tastenton (falls der Tastenton eingeschaltet ist).

Ungefähr 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird die Temperaturanzeige automatisch auf den **tatsächlichen** Temperaturwert, der momentan in der Weintemperierzone herrscht, umgestellt.

Wenn Sie die Temperatur verstellt haben, dauert es einige Zeit, bis sich die gewünschte Temperatur eingestellt hat.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in beiden Weintemperaturzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.

Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige im Display zeigt im Normalbetrieb die tatsächliche Temperatur in der jeweiligen Temperaturzone an.

Liegt die Temperatur in einer Zone nicht im möglichen Temperaturanzeigebereich, blinken im Display nur Striche.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftqualität und -feuchtigkeit

In einem herkömmlichen Kühlschranks ist die Luftfeuchtigkeit für Wein zu niedrig und deshalb ist ein Kühlschrank zur Lagerung von Wein nicht geeignet. Eine hohe Luftfeuchtigkeit ist für die Lagerung von Wein sehr wichtig, damit der Korken von außen feucht gehalten wird. Bei niedriger Luftfeuchtigkeit trocknet der Korken von außen aus und kann die Flasche nicht mehr dicht verschließen. Aus diesem Grund müssen Weinflaschen auch liegend gelagert werden, damit der Wein den Korken von innen feucht hält. Tritt Luft in die Flasche, verdirbt jeder Wein unweigerlich!

Befeuchten Sie **nicht** zusätzlich das Klima im Weinschrank, indem Sie z. B. eine Schale mit Wasser aufstellen. Die Luftfeuchtigkeit steigt an und kondensiert im Innenraum. Das Kondenswasser kann Schäden am Weinschrank verursachen, wie z. B. Korrosion.

Die optimale Temperatur und Luftqualität

DynaCool (konstante Luftfeuchtigkeit)

Mit DynaCool erhöht sich die relative Luftfeuchtigkeit im gesamten Gerät. Gleichzeitig werden Luftfeuchtigkeit und Temperatur gleichmäßig verteilt, so dass alle Ihre Weine unter gleich guten Bedingungen lagern.

So wird im Innenraum dauerhaft ein Klima geschaffen, welches dem eines Weinkellers entspricht.

DynaCool einschalten

Wenn Sie den Weinschrank zur langfristigen Lagerung von Wein verwenden möchten, ist es empfehlenswert, grundsätzlich die Funktion DynaCool eingeschaltet zu lassen.



- Tippen Sie auf die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool, so dass sie leuchtend gelb hinterlegt ist.

Auch wenn Sie DynaCool nicht eingeschaltet haben, schaltet der Weinschrank automatisch die Ventilatoren zu, sobald die Kühlung einschaltet. Damit wird gewährleistet, dass das optimale Klima für Ihren Wein erhalten bleibt.

Bei geöffneter Gerätetür schalten die Ventilatoren automatisch vorübergehend ab!

DynaCool ausschalten

Da sich der Energieverbrauch bei eingeschaltetem DynaCool etwas erhöht und der Weinschrank auch etwas lauter ist, können Sie das dauerhafte DynaCool zwischenzeitlich ausschalten.



- Tippen Sie auf die Taste zum Ein-/Ausschalten der Funktion DynaCool, so dass sie nicht mehr leuchtend gelb hinterlegt ist.

Luftaustausch durch Active AirClean Filter


Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität.

Über den Active AirClean Filter gelangt frische Außenluft in das Gerät.

Diese wird anschließend durch die Ventilatoren (Funktion DynaCool) gleichmäßig im Innenraum verteilt.

Die Filterung der Außenluft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass nur frische staub- und geruchsfreie Luft in das Gerät gelangt.


So ist Ihr Wein zusätzlich vor einer eventuellen Geruchsübertragung geschützt, denn Gerüche können sich über den Korken auf den Wein übertragen.

Der Active AirClean Filter sollten regelmäßig ausgetauscht werden, eine Anzeige im Display  erinnert Sie daran (siehe "Active AirClean Filter").

Temperatur- und Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Warnsystem ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein schaden könnte.


Temperaturalarm

Steigt oder fällt die Temperatur in einer der Weintemperierzonen um einen bestimmten Wert, blinkt im Bedienfeld die Sensortaste der betroffenen Weintemperierzone, gleichzeitig blinkt im Display das Symbol Alarm .

Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Das akustische und optische Signal erfolgt z. B.,

- wenn Sie den Weinschrank einschalten, sofern die Temperatur in einer Temperaturzone zu stark von der eingestellten Temperatur abweicht,
- wenn beim Umsortieren und Entnehmen der Weinflaschen zu viel warme Raumluft einströmt,
- wenn Sie eine größere Menge Weinflaschen neu einlagern,
- nach einem Netzausfall.

Sobald der Alarmzustand beendet ist, verstummt der Warnton und das Symbol Alarm  erlischt. Die Sensortaste der jeweiligen Weintemperierzone leuchtet wieder konstant.


Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.





- Tippen Sie auf die Taste zum Ausschalten des Temperaturalarms.

Der Warnton verstummt.

Die entsprechende Weintemperierzone im Bedienfeld und das Symbol Alarm  blinken weiterhin, bis der Alarmzustand beendet ist.

Türalarm

Wenn die Gerätetür länger als ca. zwei Minuten offen steht, ertönt ein Warnton. Im Bedienfeld blinken die Sensortasten der Weintemperierzonen. Das Symbol Alarm  leuchtet im Display.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton. Die Sensortasten der Weintemperierzonen und das Symbol Alarm  erlöschen.


Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.



- Tippen Sie auf die Taste zum Ausschalten des Türalarms.

Der Warnton verstummt.

Die Sensortasten der Weintemperierzonen blinken und das Symbol Alarm  leuchtet weiter, bis die Gerätetür geschlossen wird.

Falls kein Warnton ertönt, obwohl ein Türalarm vorliegt, wurde der Alarmton im Einstellungsmodus ausgeschaltet (siehe "Weitere Einstellungen vornehmen - Akustische Signale").

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Jede Weintemperierzone ist mit einer eigenen Beleuchtungsleiste ausgestattet, so dass alle Zonen ausgeleuchtet werden.

Durch den Einsatz von LEDs in den Beleuchtungsleisten kann eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen werden.

Präsentierlicht ein- und ausschalten



- Tippen Sie auf die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass sie leuchtend gelb hinterlegt ist.

Die Innenbeleuchtung ist nun auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet.

Um das Präsentierlicht wieder auszuschalten,

- tippen Sie auf die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass sie nicht mehr leuchtend gelb hinterlegt ist.

Die Innenbeleuchtung ist nun bei geschlossener Gerätetür ausgeschaltet.

Helligkeit des Präsentierlichts einstellen

Die Helligkeit des Präsentierlichts kann verändert werden.



- Tippen Sie auf die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass sie leuchtend gelb hinterlegt ist.
- Berühren Sie erneut so lange die Sensortaste für das Präsentierlicht (ca. vier Sekunden lang), bis im Display *l* blinkt (nach zwei Sekunden blinkt *h*).
- Stellen Sie die Helligkeit mit Hilfe der Tasten zum Einstellen der Temperatur (\vee und \wedge) ein. Halten Sie dazu die Tasten gedrückt. Die Verstellung geschieht direkt und stufenlos.

Dabei bewirkt das Berühren der Taste



- Beleuchtung wird dunkler



- Beleuchtung wird heller.



- Berühren Sie zur Bestätigung der gewählten Einstellung die Taste OK.

Die eingestellte Helligkeit wird gespeichert. Im Display erscheint wieder die Temperaturanzeige.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, leuchtet das Präsentierlicht mit der eingestellten Helligkeit. Sobald die Gerätetür geöffnet wird, leuchtet wieder die normale Innenbeleuchtung.

Beleuchtungsdauer des Präsentierlichts einstellen

Die Beleuchtungsdauer des Präsentierlichts ist im Auslieferungszustand auf 30 Minuten eingestellt.

Sie können die Beleuchtungsdauer auf 30, 60, 90 Minuten bis 00 (unendlich) einstellen. Das Präsentierlicht leuchtet dann in der von Ihnen gewählten Helligkeit.

- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Tippen Sie auf die Taste zum Ein- und Ausschalten des Präsentierlichts, so dass sie leuchtend gelb hinterlegt ist.
- Berühren Sie erneut so lange die Sensortaste für das Präsentierlicht (ca. zwei Sekunden lang), bis im Display *h* blinkt.
- Stellen Sie die Beleuchtungsdauer mit Hilfe der Tasten zum Einstellen der Temperatur (∇ und ▲) ein. Die Zeiten (in Minuten) werden jeweils blinkend dargestellt.

Dabei bewirkt das Tippen auf die Taste



- Beleuchtungsdauer wird um 30 Minuten verringert



- Beleuchtungsdauer wird um 30 Minuten erhöht.



- Berühren Sie zur Bestätigung der gewählten Einstellung die Taste OK.

Die eingestellte Beleuchtungsdauer wird gespeichert. Im Display erscheint wieder die Temperaturanzeige.

Die eingestellte Beleuchtungsdauer beginnt nach dem Öffnen und Schließen der Gerätetür immer wieder von neuem.

Vorsicht! Laserstrahlung Klasse 1M

Die Lichtabdeckungen dürfen nicht abgenommen werden!

Sollten die Abdeckungen beschädigt oder durch Beschädigung entfernt worden sein, Beleuchtung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) betrachten!

Weinflaschen lagern

Vibrationen und Bewegungen wirken sich negativ auf den Reifeprozess des Weins aus, dadurch kann der Geschmack des Weins beeinträchtigt werden.

Um auch beim Entnehmen von Weinflaschen ein weiteres ruhiges Lagern der anderen Weinflaschen zu gewährleisten, sollten gleichartige Weinsorten möglichst auf demselben Holzrost nebeneinander liegen. Darüber hinaus sollten Sie es vermeiden, Weinflaschen auf dem Holzrost zu stapeln.

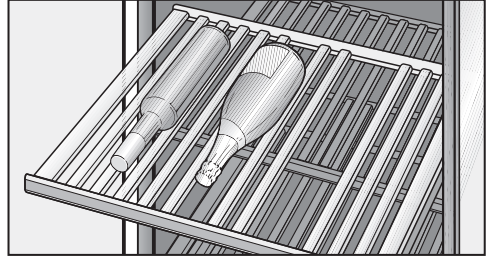
Weine sollten im Idealfall immer liegend gelagert werden, so dass der Korken von innen feucht gehalten wird und keine Luft in die Flasche eindringen kann.



Verletzungsgefahr!

Achten Sie beim Herausziehen der Holzroste darauf, dass dabei keine Weinflaschen aus dem Gerät fallen. Es können sich unter Umständen Weinflaschen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen.

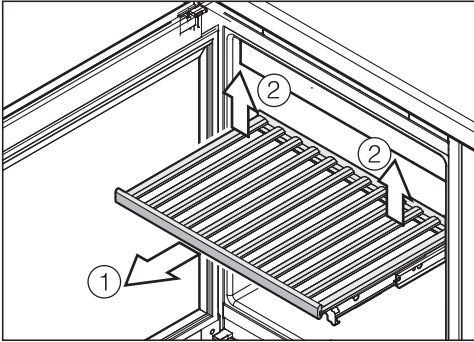
Holzroste



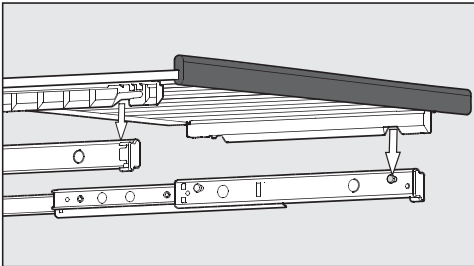
Die auf Auszugsschienen geführten Holzroste sind weit herausziehbar, so dass Sie die Weinflaschen bequem einlegen und wieder entnehmen können.

Holzroste versetzen

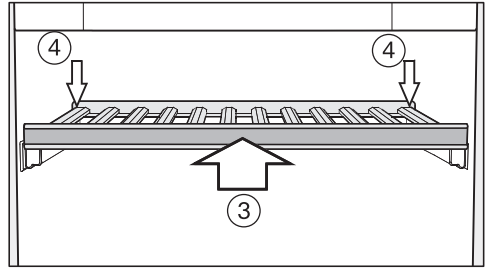
Die Holzroste können Sie je nach Belieben entnehmen und wieder einsetzen.



- Ziehen Sie den Holzrost bis zum Anschlag nach vorn heraus ①.
- Rasten Sie den Holzrost hinten aus, indem Sie den Holzrost hinten rechts und links anheben ②.
- Entnehmen Sie den Holzrost nach vorn.



- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Holzrost auf die ausgezogenen Schienen. Die Aussparungen am Holzrost passen auf die Haltebolzen. Die Magnetleiste zeigt dabei nach vorne.

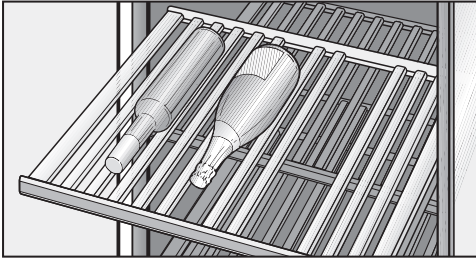


- Schieben Sie den Holzrost bis zum Anschlag in das Gerät ein ③.
- Drücken Sie den Holzrost ganz nach hinten, sodass der Holzrost vorne einrastet.
- Drücken Sie den Holzrost hinten nach unten, sodass der Holzrost hinten einrastet ④.

Weinflaschen lagern

Holzroste anpassen

Die einzelnen Stege auf den Holzrosten lassen sich individuell verstellen und auf die jeweilige Flaschengröße anpassen. So kann jede Flasche in einer sicheren Position gelagert werden.



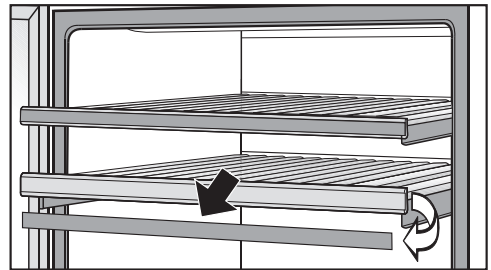
- Versetzen oder entfernen Sie einzelne Stege auf dem Holzrost, indem Sie sie einfach nach oben hin abnehmen. So kann der Holzrost ideal auf die Größe Ihrer Weinflaschen abgestimmt werden.

Die Stege des Dekorostes (ganz unten im Gerät) können nicht verstellt werden.

Holzroste beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die mit Tafellack beschichteten Magnetleisten an den Holzrosten beschriften.

Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Kreidestift. Sie können die Magnetleiste direkt beschriften oder diese dazu vom Holzrost abnehmen:



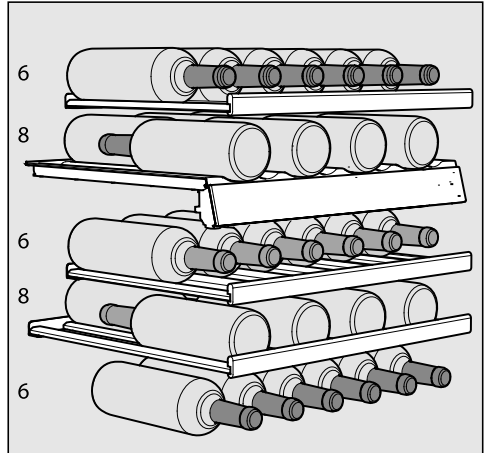
- Fassen Sie die Magnetleiste an den Seiten an und nehmen Sie sie nach vorne hin ab. Die Magnetleisten werden durch Magnete am Holzrost gehalten.
- Beschriften Sie die Magnetleiste mit dem mitgeliefertem Kreidestift und fixieren Sie sie wieder vorne am Holzrost.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch von der Magnetleiste.

Reinigen Sie die Magnetleisten **nicht** mit einem Reinigungsmittel, sondern lediglich mit klarem Wasser. Die Beschichtung aus Tafellack wird sonst beschädigt!

Dekorost einsetzen

- Setzen Sie den Dekorost ganz unten in das Gerät (siehe "Gerätebeschreibung").

Maximales Fassungsvermögen



Insgesamt können maximal 34 Flaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) im Weinschrank gelagert werden, und zwar 14 in der oberen Zone und 20 Flaschen in der unteren Zone.

Die Anzahl von 34 Flaschen kann nur durch den Einsatz aller Holzroste erreicht werden.



Jeder einzelne Holzrost darf mit maximal 25 kg beladen werden! Bitte beachten Sie jedoch, dass das Stapeln von Weinflaschen auf den Holzrosten zu vermeiden ist!

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik, das Lüftungsgitter oder in die Beleuchtung gelangt.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Weinschranks gelangen und einen Kurzschluss auslösen.

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt!

Hinweise zum Reinigungsmittel

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuermilch, Putzsteine),
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger (eine Ausnahme bildet das Glas in der Gerätetür),
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfchwämme),
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber.

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Wir empfehlen zur Reinigung lauwarms Wasser und etwas Handspülmittel.

Wichtige Hinweise zur Reinigung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Reinigung und Pflege

Vor dem Reinigen des Weinschranks

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker, oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie alle weiteren Teile, die herausgenommen werden können, zur Reinigung heraus.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Magnetleisten (siehe "Holzroste beschriften").

Innenraum, Zubehör, Gerätetür

Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Lassen Sie Verschmutzungen nicht erst antrocknen, sondern entfernen Sie diese sofort.

- Reinigen Sie den Innenraum mit lauwarmen Wasser und etwas Handspülmittel.
- Reinigen Sie alle Teile aus Holz mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.
- Reinigen Sie die Magnetleisten vorne an den Holzrosten **nicht** mit einem Reinigungsmittel, sondern lediglich mit klarem Wasser. Die Beschichtung aus Tafellack wird sonst beschädigt!
- Wischen Sie die Innenräume und das Zubehör nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und reiben Sie al-

les mit einem Tuch trocken. Lassen Sie für kurze Zeit die Tür des Weinschranks geöffnet.

- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Türdichtung reinigen

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Sie wird sonst mit der Zeit porös.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser, und trocknen Sie sie anschließend gründlich mit einem Tuch.

Luftfilter reinigen

- Reinigen Sie den Luftfilter hinter dem Lüftungsgitter mindestens einmal jährlich.
- Entnehmen Sie den Luftfilter und saugen Sie ihn von beiden Seiten mit dem Staubsauger ab. Ein verschmutzter Luftfilter kann dazu führen, dass der Weinschrank nicht genügend kühlt.


Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schließen Sie den Weinschrank wieder an, und schalten Sie ihn ein.
- Legen Sie die Weinflaschen wieder in den Weinschrank und schließen Sie die Gerätetür.

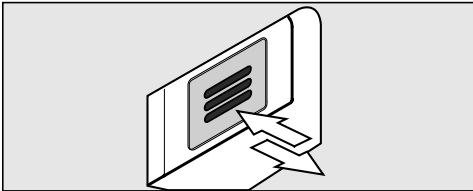
Active AirClean Filter

Über den Active AirClean Filter gelangt frische Außenluft in den Weinschrank. Die Filterung der Außenluft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass nur frische staub- und geruchsfreie Luft in den Weinschrank gelangt.

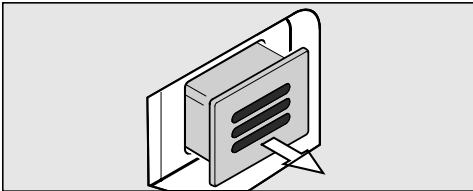
Die Aufforderung für den Wechsel des Active AirClean Filters erfolgt spätestens alle 12 Monate.

Sobald im Display die Anzeige für den Wechsel des Active AirClean Filters  leuchtet, muss der Active AirClean Filter gewechselt werden.

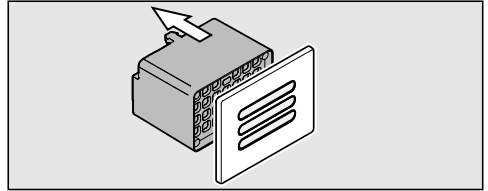
Active AirClean Filter wechseln



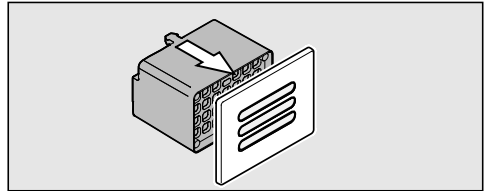
- Drücken Sie den Filter hinein und lassen Sie den Filter los.



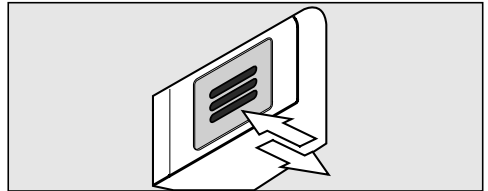
- Ziehen Sie den Filter heraus.



- Ziehen Sie den hinteren Teil des Filters von der Abdeckung ab.



- Stecken Sie den neuen Filter auf die Abdeckung auf.




- Setzen Sie den Filter ein.
- Drücken Sie den Filter hinein und lassen Sie los. Der Filter wird automatisch verriegelt, ein Klickgeräusch ist zu hören.

Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.


Um den Filterwechsel zu bestätigen,



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen.


Im Display erscheinen alle anwählbaren Symbole, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie so oft auf die Tasten zum Einstellen der Temperatur (∇ oder \blacktriangle), bis im Display das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display blinkt die 1 (bedeutet: Active AirClean Filter ist im Weinschrank installiert), das Symbol  leuchtet.



- Tippen Sie so oft auf die Tasten zum Einstellen der Temperatur (∇ oder \blacktriangle), bis im Display die 2 (bedeutet: der Zeitzähler wird zurückgesetzt) angezeigt wird.




- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die gewählte Einstellung wird übernommen, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen, um den Einstellungsmodus zu verlassen.


Ansonsten verlässt die Elektronik nach ca. einer Minute automatisch den Einstellungsmodus.





Die Anzeige  im Display erlischt.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten können, selber beheben. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen. Können Sie hiermit die Ursache einer Störung nicht finden oder beseitigen, verständigen Sie bitte den Kundendienst.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Tür des Weinschranks, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.


 Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür und das Display leuchtet nicht.</p>	<p>Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet, und im Display leuchtet das Symbol Netzanschluss .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	<p>Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Weinschrank erscheint im Display das Symbol Netzanschluss .
	<p>Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie eine Elektro-Fachkraft oder den Kundendienst.
<p>Im Display leuchtet das Symbol , der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</p>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet, das Symbol  leuchtet im Display.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie die Messeschaltung aus (siehe "Informationen für Händler - Messeschaltung").

Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.</p>	<p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	<p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob die Gerätetür richtig schließt.
	<p>Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich öffnen.
	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder staubig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.
	<p>Der Luftfilter ist staubig.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Luftfilter (siehe "Reinigen und Pflegen").
	<p>Die Raumtemperatur ist zu warm.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sorgen Sie für eine niedrigere Raumtemperatur.
<p>Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Weinschrank steigt.</p>	<p>Kein Fehler! Die Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	<p>Der Luftfilter im Gerätesockel ist verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Luftfilter im Gerätesockel (siehe "Reinigen und Pflegen").

Was tun, wenn ...

Meldungen im Display


Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol Alarm  und im Bedienfeld blinken die beiden Sensortasten der Weintemperierzonen. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Die beiden Sensortasten der Weintemperierzonen und das Alarmsymbol  erlöschen und der Warnton verstummt.
Im Display blinkt das Symbol Alarm  und die Sensortaste einer Weintemperierzone blinkt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Die betreffende Weintemperaturzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt Gründe dafür können sein, dass z. B. – die Gerätetür häufig geöffnet wurde, – die Be- und Entlüftungsquerschnitte verdeckt wurden, – ein längerer Netzausfall war. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. Das Symbol Alarm  erlischt und die Sensortaste der betroffenen Weintemperierzone leuchtet wieder konstant. Der Warnton verstummt.
Die Anzeige für den Wechsel des Active AirClean Filters  leuchtet.	Dies ist die Aufforderung für den Wechsel des Active AirClean Filters. ■ Wechseln Sie den Active AirClean Filter aus und bestätigen Sie den Filterwechsel anschließend im Einstellungsmodus (siehe "Active AirClean Filter").
In der Temperaturanzeige leuchtet/blinkt ein Strich.	Es wird nur dann eine Temperatur angezeigt, wenn die Temperatur im Weinschrank im anzeigbaren Bereich liegt.
Im Display erscheint "F1" bis "F3" bzw. "S1" bis "S3".	Eine Störung liegt vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht

Problem	Ursache und Behebung
Die LED-Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Berühren Sie die Ein/Aus-Taste. <p>Die LED-Beleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus.</p> <p>Ist dies nicht der Grund, dann liegt eine Störung vor.</p> <div data-bbox="404 459 1044 715" style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"><p>Vorsicht! Laserstrahlung Klasse 1M</p><p>Die Lichtabdeckungen dürfen nicht abgenommen werden!</p><p>Sollten die Abdeckungen beschädigt oder durch Beschädigung entfernt worden sein, Beleuchtung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) betrachten!</p></div> <ul style="list-style-type: none">■ Rufen Sie den Kundendienst!
Die LED-Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	<p>Das Präsentierlicht ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Schalten Sie das Präsentierlicht aus (siehe "Präsentierlicht").

Was tun, wenn ...

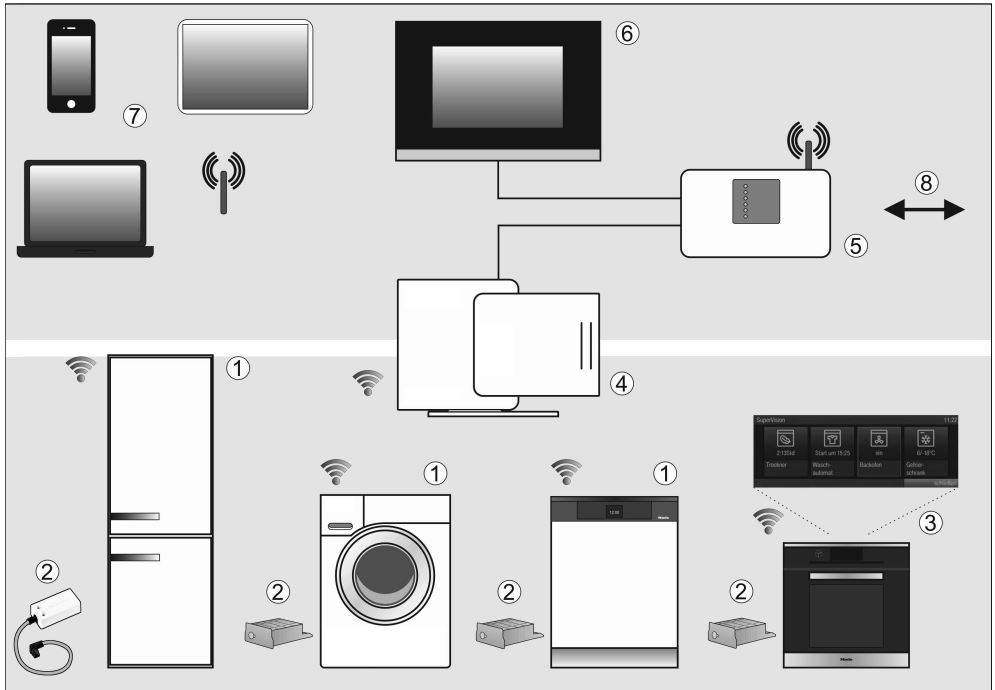
Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Kein Fehler! Der Alarmton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet (siehe "Weitere Einstellungen vornehmen - Akustische Signale").
Der Weinschrank lässt sich nicht ausschalten.	Die Verriegelung ist eingeschaltet. Im Display leuchtet das Symbol  ■ Schalten Sie die Verriegelung aus (siehe "Weitere Einstellungen vornehmen - Verriegelung ein-/ausschalten").
Die Stege auf den Holzrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme bzw. Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile im Weinschrank "arbeiten". So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag.	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.

Ursachen von Geräuschen

Ganz normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Motor (Kompressor). Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Motor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Motor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Bei einem Mehrzonen-Weinschrank kann ein leises Rauschen von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Weinschrank kommt.
Bedenken Sie, dass Motor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind!	

Geräusche, die sich leicht beheben lassen	Ursache	Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Der Weinschrank steht uneben.	Richten Sie den Weinschrank mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße unter dem Gerät oder legen Sie etwas unter.
	Abstellflächen wackeln oder klemmen.	Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile, und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich.	Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter hängt noch an der Geräterückwand.	Entfernen Sie den Kabelhalter.



- ① Miele@home fähiges Hausgerät
- ② Miele@home Kommunikationsstick XKS3000Z bzw. Kommunikationsmodul XK-M3000Z
- ③ Miele@home fähiges Hausgerät mit SuperVision Funktion
- ④ Miele@home Gateway XGW3000
- ⑤ WiFi-Router
- ⑥ Anbindung an Homeautomation-Systeme
- ⑦ Smartphone, Tablet-PC, Laptop
- ⑧ Anbindung an das Internet

Ihr Hausgerät ①/③ ist vernetzungsfähig und kann über ein nachkaufbares Kommunikationsmodul bzw. einen nachkaufbaren Kommunikationsstick ② und einen eventuell erforderlichen Nachrüstsatz in das System Miele@home eingebunden werden.

Im System Miele@home senden die vernetzungsfähigen Hausgeräte Informationen über ihren Betriebszustand und Hinweise zum Programmablauf an ein Anzeigegerät ③, z. B. ein Backofen mit SuperVision Funktion.

Informationen anzeigen, Hausgeräte steuern

- SuperVision Hausgerät ③
Auf dem Display einiger vernetzungsfähiger Hausgeräte kann der Status anderer vernetzungsfähiger Hausgeräte angezeigt werden.
- Mobile Endgeräte ⑦
Mit PC, Notebook, Tablet-PC oder Smartphone können im Bereich des häuslichen WLAN ⑤ Statusinformationen zu den Hausgeräten angezeigt und einige Steuerbefehle ausgeführt werden.
- Hausvernetzung ⑥
Die Systemlösung Miele@home ermöglicht Ihnen die Vernetzung zu Hause. Mit dem Miele@home Gateway ④ lassen sich die vernetzungsfähigen Hausgeräte in andere Hausbussysteme integrieren.
- In Deutschland können alternativ zum Miele@home Gateway die vernetzungsfähigen Hausgeräte in die QIVICON Smart Home Plattform integriert werden (www.qivicon.de).

SmartStart (abhängig vom Hausgerät)

Smart Grid fähige Hausgeräte können automatisch zu einer Zeit gestartet werden, wenn der Strom günstig ist oder ein ausreichendes Stromangebot (z. B. von der Photovoltaikanlage) verfügbar ist.

Nachkaufbares Zubehör (abhängig vom Hausgerät)

- Kommunikationsmodul XKM3000Z bzw. Kommunikationsstick XKS3000Z
- Nachrüstsatz zur Kommunikationsvorbereitung XKV
- Miele@home Gateway XGW3000

Dem Zubehör liegen separate Installations- und Gebrauchsanweisungen bei.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Miele@home finden Sie im Internetauftritt von Miele und in den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Miele@home Komponenten.

Kundendienst und Garantie

Kundendienst

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beseitigen können, benachrichtigen Sie

- Ihren Miele Fachhändler oder
- den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie am Ende dieser Gebrauchs- und Montageanweisung.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer.

Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Garantiezeit und Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer.

Die Telefonnummer finden Sie am Ende dieser Gebrauchs- und Montageanweisung.


Messeschaltung

Der Weinschrank kann mit der Funktion "Messeschaltung" im Handel oder in Ausstellungsräumen präsentiert werden. Dabei sind die Bedienung des Weinschranks und die Innenbeleuchtung weiterhin funktionsfähig, der Kompressor bleibt jedoch abgeschaltet, so dass das Gerät keine Kühlleistung hat.


Messeschaltung einschalten




- Schalten Sie den Weinschrank aus, indem Sie die Ein/Aus-Taste berühren.

Im Display erlischt die Temperaturanzeige und das Symbol Netzanschluss  erscheint.







- Legen Sie einen Finger auf die Taste  und lassen Sie den Finger auf der Taste ruhen.



- Tippen Sie zusätzlich einmal auf die Ein/Aus-Taste (die Taste  dabei nicht loslassen!).



- Lassen Sie den Finger auf der Taste  ruhen, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Lassen Sie die Taste  los.


Die Messeschaltung ist eingeschaltet, das Symbol  leuchtet im Display.

Messeschaltung ausschalten




Das Symbol  leuchtet im Display.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen.



Im Display erscheinen alle anwählbaren Symbole, das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie so oft auf die Tasten zum Einstellen der Temperatur ( oder ) , bis im Display das Symbol  blinkt.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Im Display blinkt die  (bedeutet: Messeschaltung ist aktiviert), das Symbol  leuchtet.

Informationen für Händler



- Tippen Sie auf die Taste ∇ oder \blacktriangle , so dass im Display die \square (bedeutet: Messeschaltung ist ausgeschaltet) erscheint.



- Tippen Sie auf die OK-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die gewählte Einstellung wird übernommen, das Symbol \blacksquare blinkt.



- Tippen Sie auf die Taste für die Einstellungen, um den Einstellungsmodus zu verlassen. Ansonsten verlässt die Elektronik nach ca. einer Minute automatisch den Einstellungsmodus.

Die Messeschaltung ist ausgeschaltet, das Symbol \blacksquare erlischt.

Der Weinschrank wird anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 220 – 240 V geliefert.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Damit der Weinschrank im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

Der Netzstecker sowie das Netzkabel des Weinschranks dürfen nicht die Geräterückseite dieses Weinschranks berühren, da Netzstecker und Netzkabel durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können. Dies kann einen Kurzschluss verursachen.

Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks angeschlossen werden.

Der Anschluss über ein Verlängerungskabel ist nicht erlaubt, da Verlängerungskabel nicht die nötige Sicherheit des Weinschranks gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).


Der Weinschrank darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autonomen Stromversorgung wie z. B. **Solarstromversorgung** eingesetzt werden.

Beim Einschalten des Weinschranks kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden! Ebenso darf der Weinschrank nicht in Verbindung mit sogenannten **Energiesparsteckern** betrieben werden, da hierbei die Energiezufuhr zum Weinschrank reduziert und der Weinschrank zu warm wird.

Ist ein Austausch der Netzanschlussleitung erforderlich, darf dieser nur von einer qualifizierten Elektro-Fachkraft erfolgen.

Montagehinweise

Ein nicht eingebauter Weinschrank kann kippen!

 Brand- und Beschädigungsgefahr! Der Weinschrank darf nicht unter ein Kochfeld gebaut werden.


Aufstellort

Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Keinen Platz direkt neben einem Herd, einer Heizung, unter einem Kochfeld oder im Bereich eines Fensters mit direkter Sonneneinstrahlung wählen. Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor, und desto höher ist der Energieverbrauch. Geeignet ist ein trockener belüftbarer Raum.

Beachten Sie beim Einbau des Weinschranks außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Weinschranks berühren, da diese durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks angeschlossen werden.

 Verletzungsgefahr durch Glasbruch!

Verletzungsgefahr durch Glasbruch! In einer Höhenlage von über 1500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen!

Side-by-side

Dieser Weinschrank kann mit einem weiteren Kältegerät "Side-by-side" aufgestellt werden.

Das Side-by-side Montagekit ist im Fachhandel und über den Kundendienst erhältlich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Weinschrank möglich sind!

Die Befestigung der Geräte ist in der Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits beschrieben.

Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Weinschrank und somit zu Folgeschäden führen.

ACHTUNG!

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Weinschranks niederschlagen.

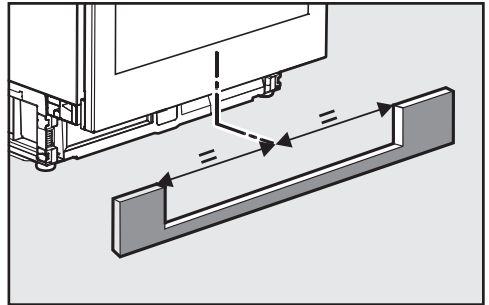
Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Zur Vorbeugung empfiehlt es sich, den Weinschrank mit ausreichender Belüftung in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum aufzustellen.

Bitte stellen Sie nach dem Einbau sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden, und der Weinschrank, wie beschrieben, eingebaut wurde.

Be- und Entlüftung

Die Be- und Entlüftung des Weinschranks erfolgt über den Be- und Entlüftungsquerschnitt im Gerätesockel. Dieser darf nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Außerdem muss der Be- und Entlüftungsquerschnitt regelmäßig von Staub gereinigt werden.

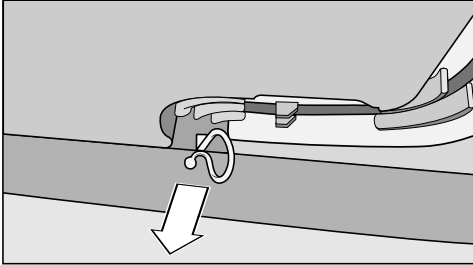


Der Ausschnitt in der Sockelblende muss mit dem Weinschrank zentriert sein.

Montagehinweise

Vor dem Einbau des Weinschranks

- Nehmen Sie vor dem Einbau das Zubehör aus dem Weinschrank.

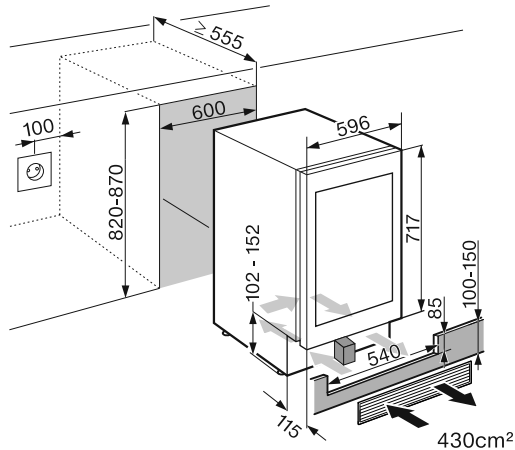


- Entfernen Sie den Kabelhalter von der Geräterückseite (je nach Modell).
- Prüfen Sie, ob alle Teile an der Geräterückwand frei schwingen können. Biegen Sie eventuell anliegende Teile vorsichtig weg.

Türöffnungsbegrenzer

Mit Hilfe des Türöffnungsbegrenzers können Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf 90° begrenzen. So kann z. B. verhindert werden, dass die Gerätetür beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlägt und beschädigt wird (siehe "Türscharnier einstellen").

Einbaumaße

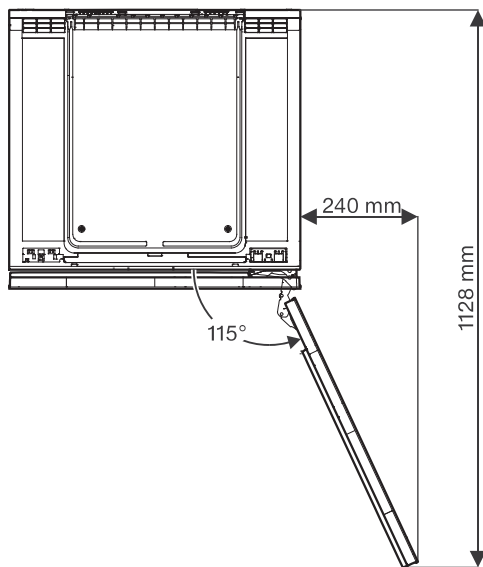


Beachten Sie vor dem Einbau, dass die Einbaunische genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden und der Ausschnitt in der Sockelblende für das beiliegende Lüftungsgitter muss mit dem Weinschrank zentriert sein, um eine korrekte Funktion des Weinschranks zu gewährleisten.

Das beiliegende Lüftungsgitter muss unbedingt eingebaut werden und zusammen mit dem beiliegenden Schaumstoffblock verwendet werden.

Montagehinweise

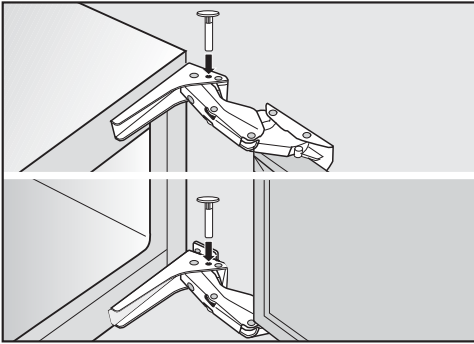
Ansicht von oben



Die Türscharniere am Weinschrank sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Soll der Öffnungswinkel der Gerätetür jedoch aus bestimmten Gründen begrenzt werden, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Falls die Gerätetür z. B. beim Öffnen gegen eine angrenzende Wand schlagen würde, sollten Sie den Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzen.



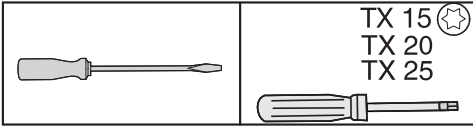
- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Türanschlag wechseln

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden.

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:

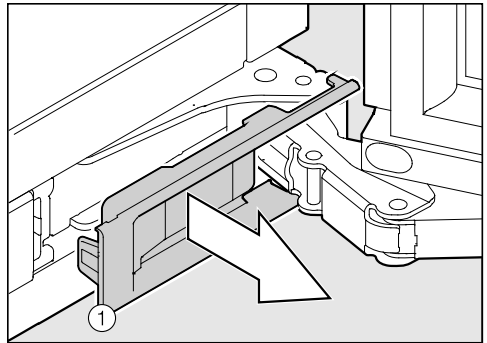
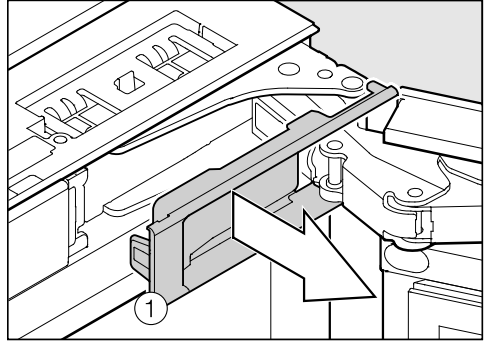


Vorsicht! Die Glastür könnte zu Bruch gehen!


Führen Sie den Türanschlagwechsel unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person durch.

- Um die Glastür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Gerät aus.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schließt die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

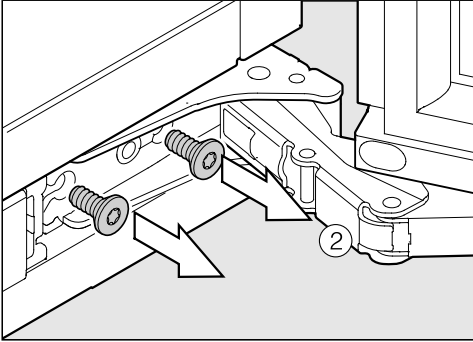


- Nehmen Sie die Abdeckungen ① ab.

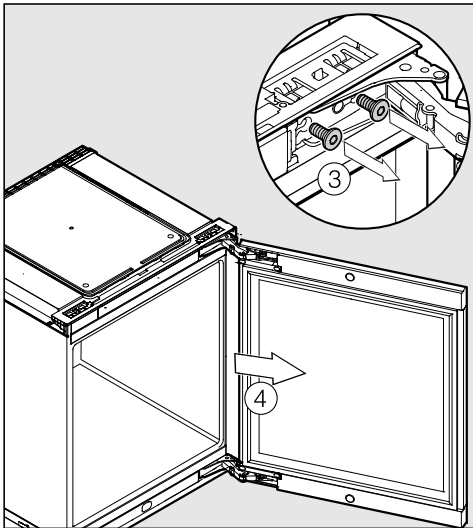
 Die zweite Person muss die Gerätetür festhalten.

Vorsicht! Sobald im Folgenden das Scharnier gelöst wurde, ist die Gerätetür nicht mehr gesichert!

Türanschlag wechseln



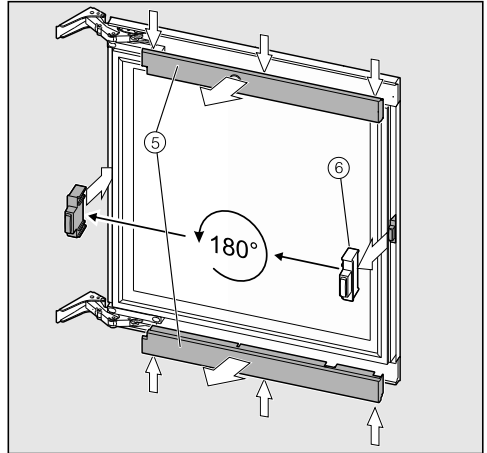
- Drehen Sie die Schrauben ② zuerst am unteren Scharnier heraus.



- Drehen Sie die Schrauben ③ am oberen Scharnier heraus.
- Nehmen Sie die Gerätetür ④ ab.

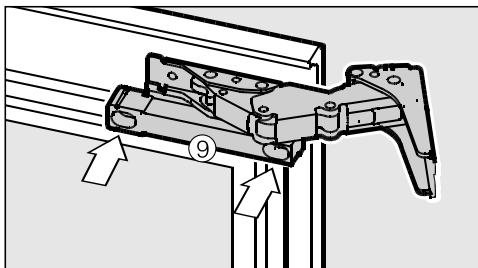
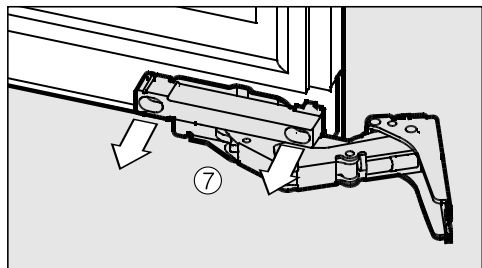
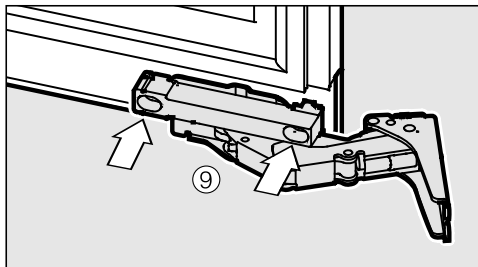
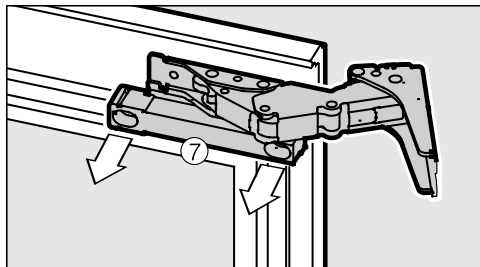
- Legen Sie die abmontierte Gerätetür mit der Außenfront nach oben auf einen stabilen Untergrund.

⚠ Verletzungsgefahr!
Die Scharniere nicht zusammenklappen.



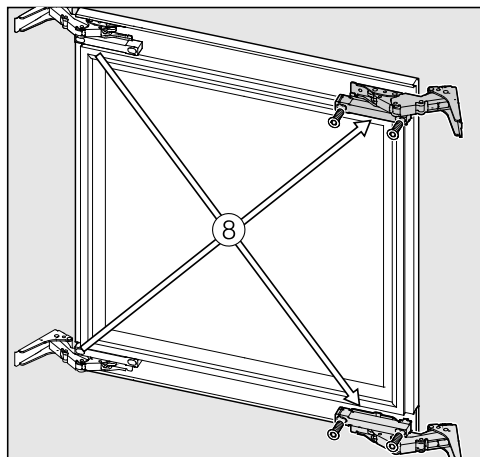
- Rasten Sie die obere und untere Abdeckung ⑤ aus.
- Ziehen Sie den Abstandhalter ⑥ aus der Gerätetür heraus und setzen Sie ihn um 180° gedreht auf die Gegenseite.

Türanschlag wechseln

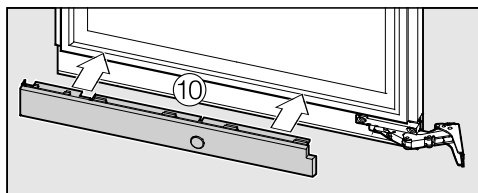
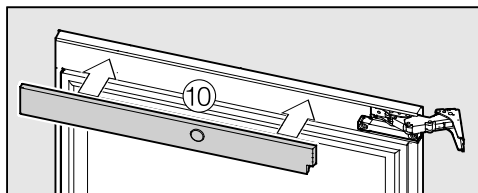


■ Drehen Sie die Schrauben ⑦ heraus.

■ Drehen Sie die Schrauben wieder herein ⑨.

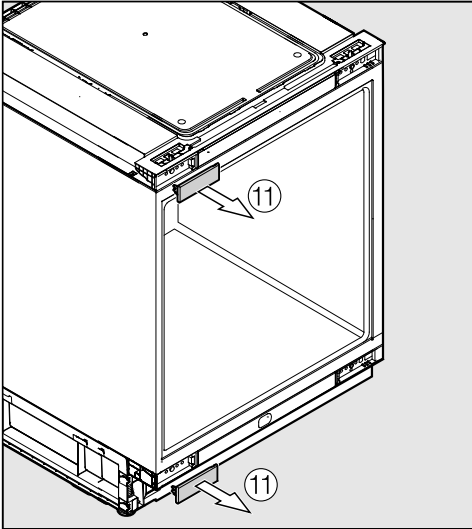


■ Setzen Sie die Scharniere ⑧ diagonal um.

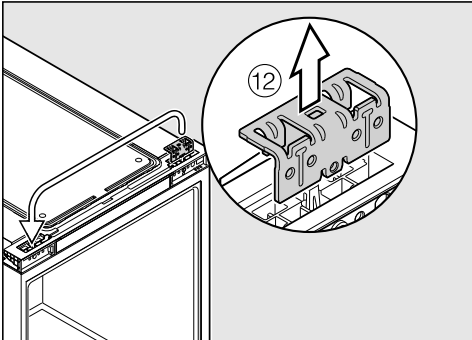


■ Rasten Sie die Abdeckungen ⑩ auf. Achten Sie auf die Position der Aussparungen an den Scharnieren.

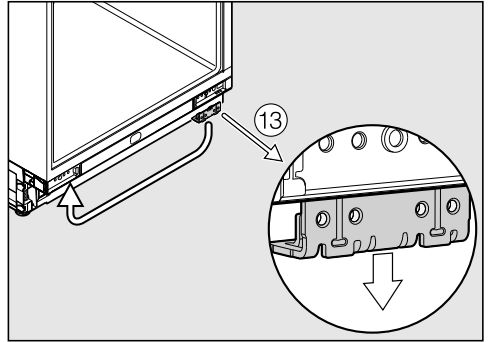
Türanschlag wechseln



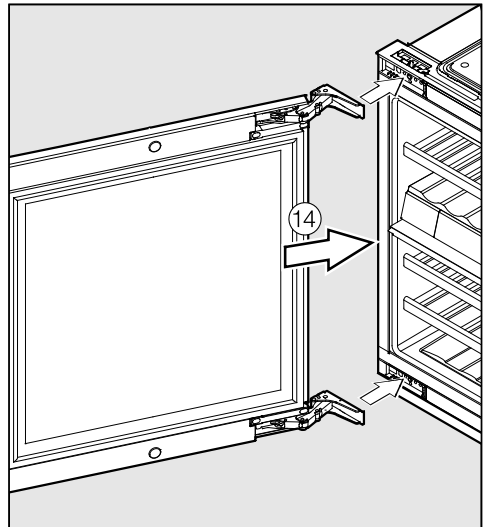
- Nehmen Sie die Abdeckungen ⑪ ab.



- Ziehen Sie den oberen Haltewinkel heraus, und setzen Sie diesen auf die Gegenseite ⑫ um.



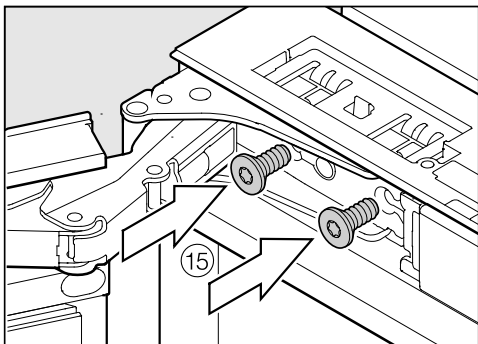
- Ziehen Sie den unteren Haltewinkel heraus, und setzen Sie diesen auf die Gegenseite ⑬ um.



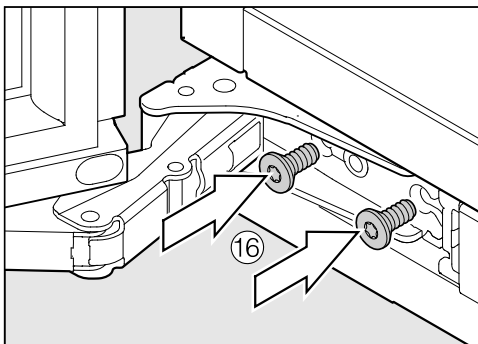
- Setzen Sie die Gerätetür ⑭ auf.

⚠ Verletzungsgefahr!
Die zweite Person muss die Gerätetür festhalten.


Türanschlag wechseln



- Schrauben Sie das obere Scharnier **15** fest an.



- Schrauben Sie das untere Scharnier **16** fest an.
- Bauen Sie jetzt den Weinschrank unter.

 **Vorsicht!** Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch herabfallen- des Gerät.

Bauen Sie den Weinschrank unbedingt mit Hilfe einer weiteren Person ein.

- Bauen Sie den Weinschrank nur in stabile, standfeste Einbau-Küchenmöbel ein, die auf einem waagerechten und ebenen Boden stehen.
- Die Einbaunische muss horizontal und vertikal ausgerichtet werden.
- Die Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt einhalten (siehe "Montagehinweise - Be- und Entlüftung"; "Einbaumaße").

Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug:

- verschiedene Größen Schraubendreher
- eine Wasserwaage
- ein Bandmaß.

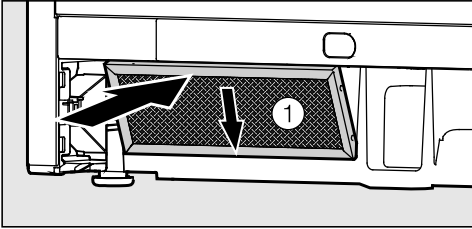
Folgende beiliegenden Montageteile benötigen Sie für den Einbau in die Nische:

- Lüftungsgitter
- Luftfilter
- Schaumstoffblock für die Luftführung im Gerätesockel
- Schrauben für die Befestigung in der Nische
- Schlüssel zur Höhenverstellung in der Nische

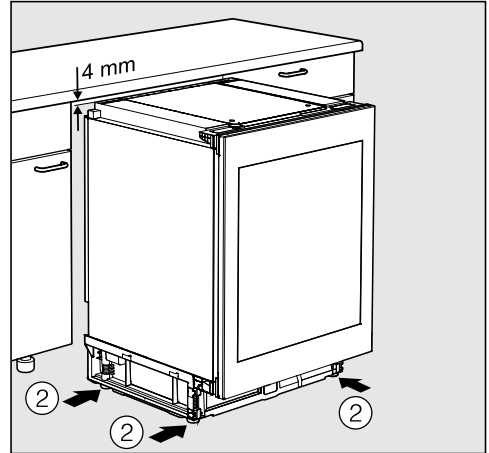
Weinschrank unterbauen

Weinschrank vorbereiten

Der Luftfilter verhindert Verschmutzungen des Kompressorraumes. Dadurch wird eine Funktionsstörung des Gerätes vermieden.

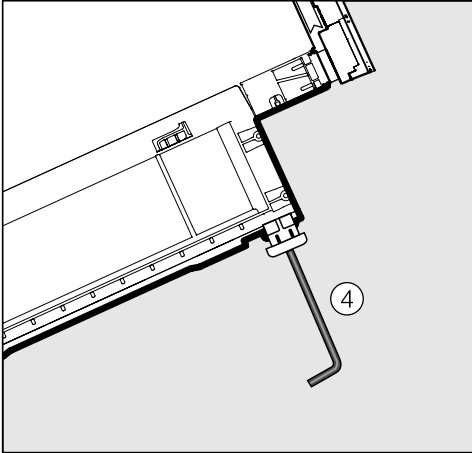
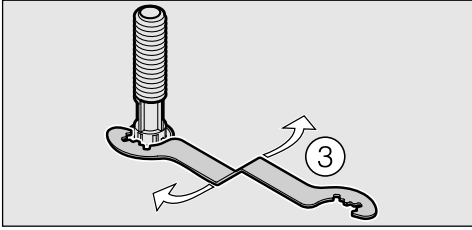


- Ziehen Sie die Schutzfolie vom Luftfilter ① ab.
- Setzen Sie den Luftfilter unten links im Gerätesockel ein.
- Schließen Sie den Weinschrank mit dem Netzanschlusskabel an die Stromversorgung an (siehe "Elektroanschluss").
- Schieben Sie den Weinschrank vor die Nische.

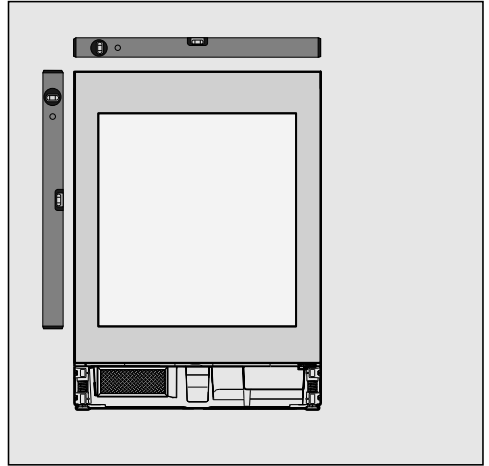


- Drehen Sie die Stellfüße ② im Uhrzeigersinn bis auf 4 mm unterhalb der Nischenhöhe heraus.

Weinschrank unterbauen



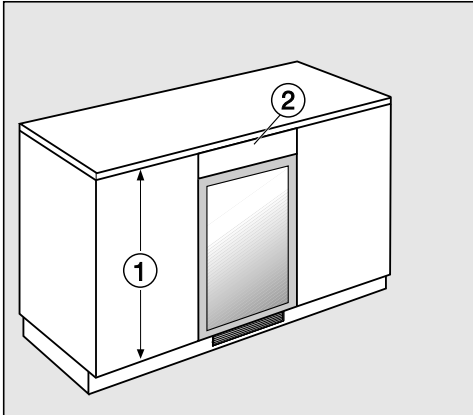
- Sie können die Stellfüße entweder mit dem beiliegenden Gabelschlüssel ③ oder mit einem Innensechskantschlüssel ④ herausdrehen.



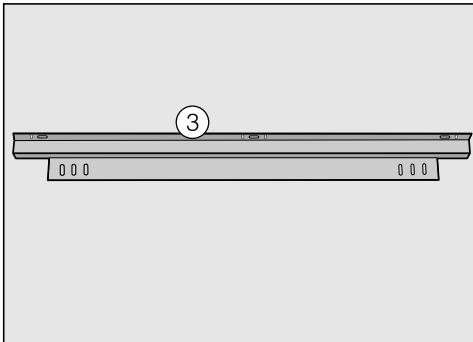
- Richten Sie den Weinschrank horizontal und vertikal aus. Ein schief aufgestellter Weinschrank kann sich verformen.
- Prüfen Sie, ob umliegende Möbeltüren dieselbe Höhe wie die Gerätefront haben. Wenn umliegende Möbeltüren in der Höhe abweichen, beachten Sie zusätzlich "Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen".

Weinschrank unterbauen

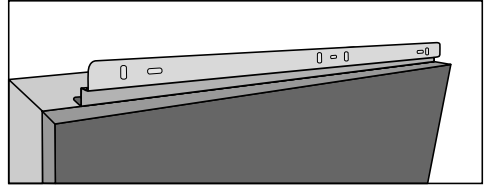
Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen



Falls die Türen der umliegenden Küchenmöbel ① höher sind als die Tür des Weinschranks, kann der Weinschrank mit einer Ausgleichsblende ② an die umliegenden Türen angepasst werden.

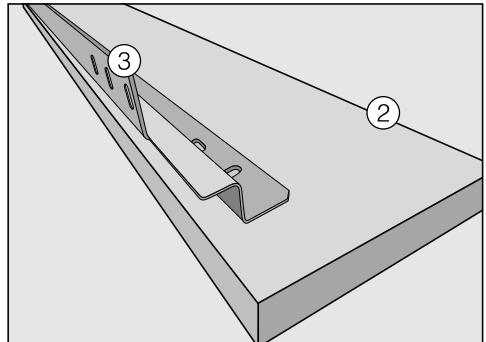


Um die Ausgleichsblende zu befestigen, benötigen Sie den Befestigungswinkel ③. Dieser ist beim Miele Kundendienst oder im Fachhandel erhältlich. Sie können den Befestigungswinkel je nach Bedarf auf oder unter dem Weinschrank montieren:



Um Schäden am Weinschrank zu vermeiden, muss das Lüftungsgitter exakt vor der Ausblasöffnung liegen! Wenn Sie den Weinschrank unten verblenden möchten, müssen Sie die Be- und Entlüftung sicherstellen.

Die Ausgleichsblende muss passgenau für diese Situation angefertigt werden.



- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ③ auf der Rückseite der Ausgleichsblende ②.
- Ziehen Sie den Weinschrank soweit aus der Nische heraus, dass Sie ihn kippen können.
- Befestigen Sie den Befestigungswinkel mit der Ausgleichsblende am Weinschrank, indem Sie die Schrauben leicht anziehen.

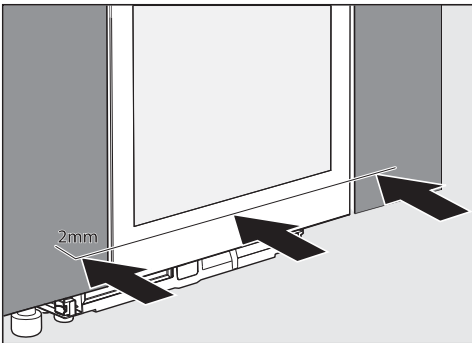
Weinschrank unterbauen

- Richten Sie die Ausgleichsblende über die Langlöcher zur Tür des Weinschranks aus, so dass es eine glatte Front gibt.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Sie können jetzt den Weinschrank in die Nische schieben.

Weinschrank in die Nische schieben



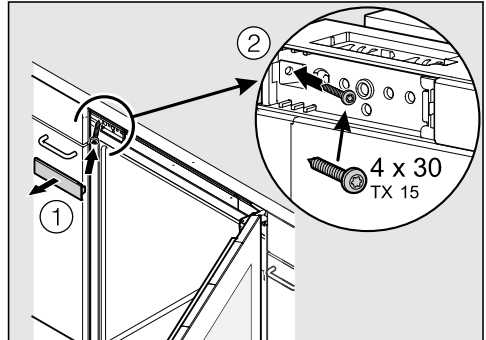
Achten Sie beim Einschieben darauf, dass das Netzanschlusskabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird! Schieben Sie den Weinschrank auf empfindlichen Böden vorsichtig in die Unterbaunische, um Beschädigungen am Fußboden zu vermeiden.



- Schieben Sie den Weinschrank in die Unterbaunische bis die Vorderfläche der Gerätetür mit den danebenliegenden Möbelfronten bündig ist.
- Ziehen Sie den Weinschrank vor, so dass er gleichmäßig 2 mm vor der Möbelfront hervorsteht.

Weinschrank in der Nische befestigen

- Der Weinschrank steht gleichmäßig 2 mm vor der Möbelfront hervor.
- Öffnen Sie die Gerätetür.

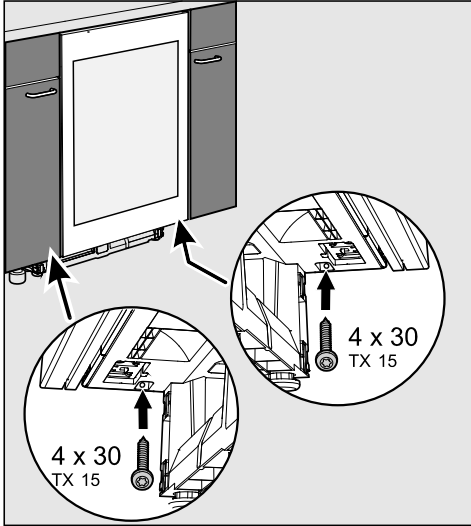


- Nehmen Sie die Abdeckung ① ab, und verschrauben Sie den Weinschrank zuerst oben links ② mit den nebenstehenden Möbeln.

Der Weinschrank zieht sich links passend in die Nische. Die Türfront ist bündig mit der Möbelfront.

- Setzen Sie die Abdeckung ① wieder auf.

Weinschrank unterbauen



- Verschrauben Sie den Weinschrank rechts und links unten mit den nebenstehenden Möbeln.
- Bei Bedarf können Sie den Weinschrank oben rechts am Türanschlag mit einer vierten Schraube verschrauben.

In diesem Fall müssen Sie die Gerätetür abmontieren, um die zusätzliche Schraube einzusetzen.

- Schließen Sie die Gerätetür, und prüfen Sie, ob die Seitenkanten der Gerätetür in einer Linie mit den Seitenwänden des Weinschranks stehen.
- Schließen Sie den Weinschrank nun elektrisch an.

Sobald der Weinschrank elektrisch angeschlossen ist, erscheint nach kurzer Zeit im Display das Symbol Netzanschluss $\text{---}\text{C}$.



- Berühren Sie die Ein/Aus-Taste.

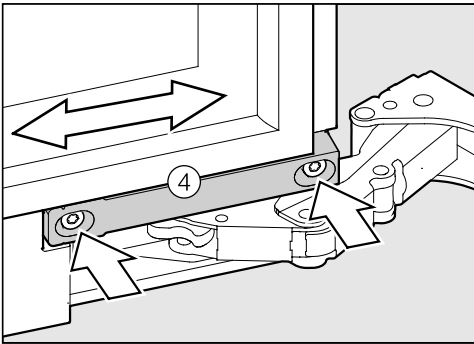
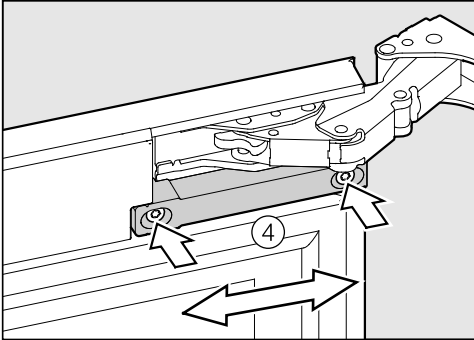
Das Symbol Netzanschluss $\text{---}\text{C}$ erlischt, und der Weinschrank beginnt zu kühlen.

Das Push2open-System des Weinschranks ist nun aktiviert (siehe "Gerätebeschreibung – Türöffnungshilfe").

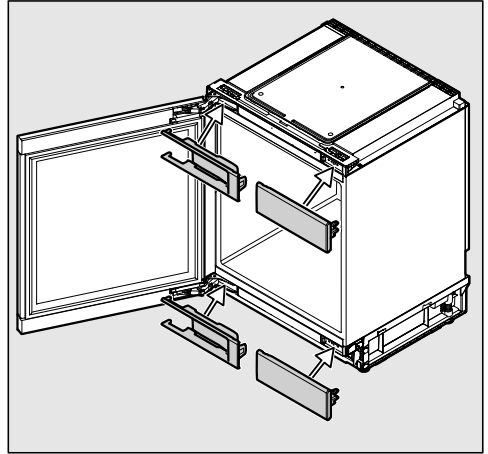
Weinschrank unterbauen

Seitliche Ausrichtung der Gerätetür einstellen

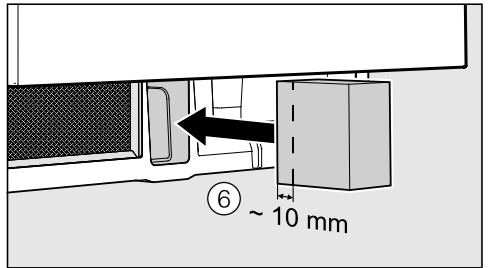
Falls die Gerätetür nicht in einer Linie mit den Seitenwänden des Gehäuses stehen sollte, können Sie die Gerätetür über die Schrauben unterhalb der Scharniere ausrichten.



- Lösen Sie die Schrauben ④ und verschieben Sie die Gerätetür.
- Drehen Sie die Schrauben ④ wieder fest.



- Setzen Sie die Abdeckungen auf.

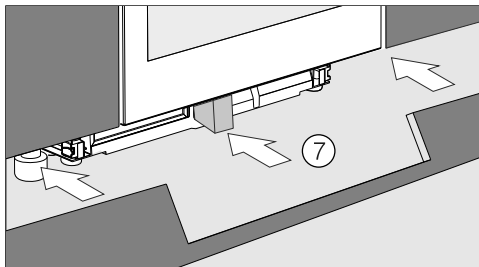


- Setzen Sie den beiliegenden Schaumstoffblock ⑥ in den Gerätesockel ein.



Wird der Schaumstoffblock nicht eingesetzt, erreicht der Weinschrank nicht die volle Kälteleistung, ggf. kann der Weinschrank Schaden nehmen.

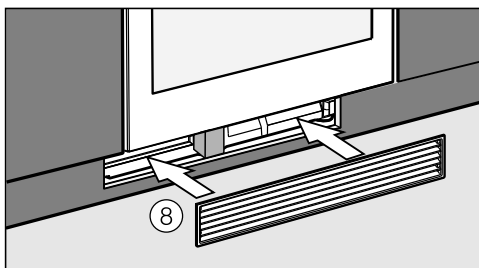
Weinschrank unterbauen



- Setzen Sie die Sockelblende ⑦ auf.



Der Ausschnitt in der Sockelblende muss mit dem Weinschrank zentriert sein.



- Setzen Sie das Lüftungsgitter ⑧ in die Sockelblende ein. Der Schaumstoffblock wird nach hinten verschoben.



Der Schaumstoffblock muss am Lüftungsgitter anliegen, damit eine getrennte Luftführung gewährleistet ist.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)

Mo-Fr 8-20 Uhr

Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;

Mobilfunkgebühren abweichend)

Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

The Miele logo consists of the word "Miele" in a bold, white, sans-serif font, set against a solid black rectangular background.

KWT 6322 UG



de-DE

M.-Nr. 10 531 720 / 01